



## **VATIKAN - Papst Franziskus betet anlässlich des Weltgebetstages für die Kirche in China am Fest der Madonna von Sheshan für das chinesische Volk**

Vatikanstadt (Fidesdienst) – „Wir wollen für das edle chinesische Volk beten“, so Papst Franziskus bei der Frühmesse am 24. Mai, dem Fest Maria, Hilfe der Christen, Madonna von Sheshan. Anlass war der Weltgebetstag der Kirche für China. Ein Gruppe chinesischer Priester, Ordensleute, Seminaristen und Laien nahmen unter Leitung des Sekretärs der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, Erzbischof Savio Hon Tai-Fai, an dem Gottesdienst in der „Casa Santa Martha“ im Vatikan teil. „Geduldig ertragen“ und „durch Liebe besiegen“: mit diesen beiden Themen befasste sich der Papst in seiner Predigt.

„Mit diesem Gottesdienst am Tag des Gebets für die Kirche in China anlässlich des Festes der Madonna von Sheshan, wo Maria als Hilfe der Christen verehrt wird“, so Erzbischof Savio Hon zum Fidesdienst über seine Eindrücke, „wollte Papst Franziskus uns ermutigen, indem er an unsere Brüder und Schwestern in China erinnerte. Auch die Fürbitten waren in besonderer Weise der Kirche in China gewidmet. Wir haben für den Papst und mit dem Papst gebetet“.

Im Anschluss an den Gottesdienst, sprachen die Mitglieder der katholischen chinesischen Auslandsgemeinde in Rom, darunter zwei Mitarbeiter der chinesischen Redaktion von Radio Vatikan sowie Priester, Ordensleute, Seminaristen und Laien, die sich zum Studium in Rom aufhalten, kurz mit dem Papst. Dabei versicherten sie die Treue und Liebe der chinesischen Katholiken zum Papst. Als Geschenk überreichten sie Papst Franziskus eine Statue der Gottesmutter von Sheshan, die der Papst dankend entgegennahm, wobei er betonte, er habe bereits eine solche Statue in seinem Zimmer, die ihm kurz nach seiner Wahl geschenkt worden sei.

Im Gespräch mit den chinesischen Katholiken brachte der Papst seine Wertschätzung für das chinesische Volk zum Ausdruck, wobei die Gläubigen ihn um das Gebet für China baten. Abschließend stimmten die Anwesenden gemeinsam ein „Ave Maria“ vor der Madonnenstatue an. (Fidesdienst, 24/05/2013)